

# Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 153.

Neuenbürg, Samstag den 24. September 1910.

68. Jahrgang.

Anzeigenpreis:  
die 5 gespaltene Zeile  
oder deren Raum 12 J.  
bei Auskunfterteilung  
durch die Exped. 12 J.  
Reklamen  
die 3 gesp. Zeile 25 J.  
Bei öfterer Insertion  
entsprech. Rabatt.  
Fernsprecher Nr. 4.  
Telegraphen-Nr. 10.  
„Enztäler, Neuenbürg“.

## Rundschau.

Die soeben stattgefundenen jüngste Zusammenkunft Kaiser Wilhelms mit Kaiser Franz Joseph in Wien hat durch die Rede Kaiser Wilhelms bei seinem Besuch im Wiener Rathaus ein bedeutsames politisches Moment erhalten. In ihr beantwortete der kaiserliche Gast die Begrüßungsansprache des Bürgermeisters Dr. Neumayr zunächst mit dem Ausdruck des Dankes für den ihm auch diesmal in Wien bereiteten großartigen Empfang und weiter für die ihm seitens des Wiener Gemeinderats erwiesene außerordentliche Ehrung, welche in der Umtaufe des Parktrings in den Namen „Kaiser Wilhelm-Strasse“ liege. Der Kaiser bezeichnete diesen Gemeinderatsbeschluss als eine Bekundung der zwischen ihm und der Wiener Bürgerschaft seit langem bestehenden freundschaftlichen, sympathischen Beziehungen und weiter als eine Zustimmung zu der bundestreuen Haltung Deutschlands gegenüber Oesterreich-Ungarn in der Zeit der böhmischen Annexionskrisis. Kaiser Wilhelm hob hierbei hervor, wie diese Stellungnahme Deutschlands an der Seite Oesterreich-Ungarns ein Gebot der Freundschaft und der Pflicht zugleich gewesen sei, denn das deutsch-oesterreichische Bündnis sei zum Heile der Welt als unerschütterlich in die Ueberzeugung und das Leben der beiden Völker übergegangen. Weiter feierte Kaiser Wilhelm den Kaiser Franz Joseph als seinen väterlichen Freund und als ein Symbol personifizierter Selbstverleugnung und Pflichterfüllung. Er drückte den Wunsch aus, daß Gott den Kaiser Franz Joseph noch lange erhalten möge, und schloß mit einem von der Versammlung begeistert aufgenommenen dreifachen Hurra auf ihn. — Diese spontane Kundgebung des deutschen Kaisers hat in der öffentlichen Meinung Oesterreich-Ungarns einen starken Eindruck hinterlassen, vor allem, weil in ihr der Kaiser erneut die Freundschaft und Bundestreue Deutschlands gegenüber Oesterreich-Ungarn so entschieden betonte und an deren markanten Bewahrung in der letzten Balkankrise erinnerte. Sicherlich hat mit diesem Auftreten Kaiser Wilhelms das nun schon in das vierte Jahrzehnt bestehende deutsch-oesterreichische Bündnis eine abermalige bedeutame Bekräftigung erfahren. Abends reiste Kaiser Wilhelm von Bahnhof Benzig aus, wo sich Kaiser Franz Joseph herzlich von ihm verabschiedete, nach Sigmaringen ab.

Wien, 21. Sept. Das „Neue Wiener Abendblatt“ schreibt: „Die Worte, die Kaiser Wilhelm heute im Rathaus der Haupt- und Residenzstadt gesprochen, würden ihm die Herzen aller Wiener erobern, wenn er sie nicht schon besäße, und sie werden weit hinaustönen nach ganz Oesterreich und ins Ausland. Die stürmischen Heilrufe, die ihm dankten, werden ein draufendes Echo finden. Diese Rede Kaiser Wilhelms sollte in goldenen Lettern im Wiener Rathaus verewigt werden.“ Die „Neue Freie Presse“ schreibt: „Die Rede des deutschen Kaisers hat eine ganz neue Allianz geschaffen, nämlich die persönliche Allianz zwischen dem deutschen Kaiser und den Wienern, denn in der Rede des deutschen Kaisers haben die Bürger der Stadt Wien ihre eigene Stimmung wiedergefunden. Kaiser Wilhelm hat es verstanden, den Ton anzuschlagen, der dem oesterreichischen Gefühl am besten entspricht. Kaiser Wilhelm hat das große Verdienst, die deutsch-oesterreichische Allianz durch seine heutige Rede noch vollkommener gemacht zu haben. Er hat gesprochen, wie einer, der die Wiener versteht, und den Sympathie und Freundschaft so häufig nach Oesterreich-Ungarn und Wien geführt haben.“ Die Bürgerschaft der Stadt Wien wird stets der Rede Kaiser Wilhelms gedenken und ihr mit größter Freude zustimmen.

Der Wiener Stadtrat beschloß, den historischen Moment, da Kaiser Wilhelm die Rede im Rathaus hielt, zum ewigen Gedächtnis auf von Künstlerhand anzufertigender Platte festzuhalten.

Berlin, 21. Sept. Kaiser Wilhelm hat seine Jagdtrophäen aus Velle nach Wien mitgebracht. Sie wurden im Schloß Schönbrunn aufgestellt, wo sie Kaiser Wilhelm dem Kaiser Franz Joseph nach dem Frühstück zeigte. Es sind Geweihe von 9 Kapitalhirschen, unter denen sich ein Zwanzigender befindet. Kaiser Wilhelms Jagdbeute erregt unter den vielen anwesenden Jägern großes Interesse.

Berlin, 23. Sept. Der Reichskanzler von Bethmann Hollweg ist heute hier eingetroffen. Heute abend konferierte der Kaiser mit dem Reichskanzler.

Zwischen Präsident Taft und Roosevelt ist eine Entfremdung eingetreten, die sich namentlich in der zu Revereley stattgefundenen jüngsten Unterredung zwischen beiden Männern gezeigt haben soll. Dies würde darauf schließen lassen, daß die Spaltung zwischen den von Roosevelt geführten „Insurgenten“ der republikanischen Partei der Union und den hochschätzlichen Ultrarepublikanern ihren Fortgang nimmt.

Breslau, 23. Sept. Die hiesigen Stadtverordneten beschloßen, in Sachen der Fleischsteuerung bei der Landes- und Reichsregierung um Abhilfe vorstellig zu werden. Die Breslauer Fleischerinnung hatte durch ein Probeschächten unter Kontrolle der Steuerbehörden, der Polizei und der Stadtvertreter sowie der Breslauer Presse den Nachweis erbringen wollen, daß das Fleischergewerbe an der Fleischsteuerung unschuldig sei, was nach der Breslauer Zeitung vollständig gelungen sei. Das Ausschächten eines Kalbes habe rund 13 Mk., von 2 Hammeln zusammen 5 Mk. Verlust ergeben, 2 Schweine hätten zusammen 10.50 Mk., eine Kuh 20 Mk., 1 Stier 22 Mk. Verdienst ergeben.

Emden, 23. Sept. Heute vormittag sind in dem Hotelzimmer, das der der Spionage verdächtige Engländer Trench bewohnte, 20 Photographien und Karten von Kiel, Wilhelmshaven, den Nordseeinseln, den Forts von Borkum, dem Fahrwasser der Erms usw. gefunden worden. Sie lagen in der Matratze des Bettes ausgebreitet und wurden bei der Reinigung des Zimmers gefunden.

Berlin, 23. Sept. Gestern vormittag hat sich ein unmittelbar vor dem Assessor-Examen stehender Referendar eine Kugel ins Herz geschossen. Auf dem Tisch lag ein verschlossenes Testament und ein Zettel mit den Worten: „Eine lange zurückliegende Tat hat mein Leben verbittert und ruhelos gemacht. Ich scheide deshalb freiwillig aus dem Leben.“

Kassel, 23. Sept. Der Kaufmann Kah aus Leipzig, der auf dem Hauptbahnhof verhaftet worden ist, wurde wieder freigelassen, da ihm ein Juwelendiebstahl nicht nachgewiesen werden konnte.

Baden-Baden, 22. Sept. Gestern verbrannte in der Gernsbacherstraße das Automobil eines hiesigen Automobilvermieters infolge Wartlaufens der Bremsvorrichtung.

In den Schweizer Bergen ist vorzeitiger Schneefall eingetreten. Bis auf 700 Meter herunter liegt der Schnee. Appenzell meldet großen Schaden an Wiesen und Bäumen. Die Korn- und Kartoffelernte liegt an vielen Orten unter einer Schneedecke. Die Viehherden mußten vorzeitig von den Alpenweiden heimgetrieben werden. In Davos betrug die Schneehöhe gestern bereits 10 Centimeter. Die Bergflüsse im Harz und im Thüringer Wald führen seit gestern vormittag streckenweise Hochwasser.

Mailand, 23. Sept. Chavez hat um 1 Uhr 40 Min. den Simplonpaß überflogen. In Domodossola ist schlechtes Wetter.

Domodossola, 23. Sept. Chavez ist um zwei Uhr hier gelandet. In dem Augenblick, wo der Apparat niederging, wurde er von einem Windstoß erfaßt. Chavez geriet unter den Motor und wurde verletzt. Der Aeroplan wurde beschädigt.

Clayton, 24. Sept. Ein Zug der Nord-Inland-Eisenbahn ist in einen Fluß abgestürzt,

da durch einen Balkenbruch die Brücke weggespült war. Mehr als 20 Leichen wurden geborgen.

## Württemberg.

Stuttgart, 23. Sept. Die beiden hiesigen Infanterieregimenter sind gestern Abend aus dem Manöver wieder hierher zurückgekehrt.

Stuttgart, 23. Sept. Die Stadtgemeinde hat für die Plätze für die Wirtschaften, Schaubuden und Karussells über das Volksfest rund 53 000 M. erkauft.

Stuttgart, 22. Sept. Die Geldspielautomaten beschäftigen noch fortgesetzt die Strafkammer. Heute waren wieder 32 Wirte aus dem Oberamt Leonberg, die Automaten in ihren Wirtschaften aufgestellt hatten, vorgeladen. Das Urteil lautete bei den meisten Angeklagten wegen gewerbsmäßigen Glücksspiels auf je 1 Tag Gefängnis.

Kottweil, 23. Sept. Im Trockenhaus der hiesigen Zweigniederlassung der Köln-Kottweiler Pulverfabriken erfolgten heute nachmittags 2 Uhr aus bis jetzt noch nicht aufgeklärter Ursache zwei Explosionen, wodurch mehrere Trockenstände, in denen Pulver getrocknet wird, in die Luft flogen. 3 Arbeiter wurden getötet, 8 Personen verletzt, darunter eine schwer.

Heilbronn, 23. September. Drei Heilbronner Flieger, Ull, Kocher und Leidig, wollen demnächst ihre Flugübungen aufnehmen. Ein Schuppen, der die Flugmaschine bergen soll, ist gebaut und seine Benützung ist vertraglich durch die Stadt genehmigt worden, jedoch unter der Bedingung, daß aus eventuellen Unfällen die Stadtverwaltung in keiner Weise schadenerschäftigt ist.

Badnang, 23. Sept. Der Redakteur Mardtner des hiesigen „Volksfreunds“ war vom Schöffengericht wegen Verleumdung des Oberamtsarztes Dr. Heller zu 4 Wochen Gefängnis verurteilt worden; er legte gegen das Urteil Berufung ein und die Strafkammer Heilbronn hob das schöffengerichtliche Urteil auf und verurteilte Mardtner, der geltend machte, er habe im Interesse der Kranken von Badnang gehandelt und sei von verschiedenen Bürgern zur Beipredung des Falls in seiner Zeitung aufgefordert worden, zu einer Geldstrafe von 200 Mk.

Eßlingen, 23. Sept. Der Dieb, der vor einiger Zeit auf dem hiesigen Bahnhof die Handtasche einer Stuttgarter Juwelierfirma samt Inhalt im Wert von etwa 17 000 Mk. entwendet hatte, ist in der Person des 25 Jahre alten Tagelöhners Eugen Canowa festgenommen worden. Ein Teil der gestohlenen Sachen konnte beigebracht werden. Anscheinend hat der Verhaftete Hellershelfer gehabt.

## Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

Mit Genehmigung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung, wird in Ottenhausen eine Postagentur errichtet. Sie tritt am 1. Oktober in Tätigkeit und führt die nähere Bezeichnung „(Wirt.)“. Die Postagentur Ottenhausen erhält ihre Verbindung mit den übrigen Postanstalten durch eine tägliche Postbotenfahrt und einen werktäglichen Postbotengang zwischen Ottenhausen und Conweiler zu den in der Postverbindungsübersicht für den Winterdienst 1910/11 angegebenen Kurzzeiten. Mit der Eröffnung der Postagentur wird die Telegraphenhilfsstelle in Ottenhausen ihre Tätigkeit einstellen; der Telegraphendienst wird mit dem Postagenturdienst vereinigt. Der Postagentur Ottenhausen sind neben dem Postort die Parzellen Hochmühle und Rudmersbach zur postmäßigen Bedienung zugewiesen. Zwischen der Postagentur Ottenhausen einerseits und den Postorten Birkenfeld, Calmbach, Conweiler, Dobel, Enzflösterle, Feldbrennach, Grafenhausen, Gerrenalb, Höfen (Enz), Langenbrand, Loffenau, Neuenbürg, Schömburg, Schwann und Wildbad andererseits sind die ermäßigten Tarife des Orts- und Nachbarortsverkehrs anzuwenden.

Ottenhausen, 23. September. Die hier am 1. Oktober in Tätigkeit tretende Postagentur wurde der bisherigen Telegraphenhilfsstellenleiterin Emilie Reßler daselbst übertragen.

Pfingweiler wird vom 1. Oktober ab vom Postbezirk Feldbrennach abgetrennt und dem Postbezirk Conweiler zugeteilt.

Calw, 23. Sept. Heute früh brannte das in der Sausteige am Ausgang zum hohen Felsen gelegene Bohn- und Delonomiegebäude von Fuhrmann Red ab. Die Eltern waren bereits im Feld, die Kinder mußten aus den Betten geholt werden.

Pforzheim, 23. Septbr. Morgen begeht die bekannte Firma Kollmar u. Jourdan A.-G. für Uhrenfabrikation und ihr Direktor Emil Kollmar ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum mit einem Festakt, wozu die 1300 Arbeiter des Geschäfts geladen sind. Heute abend brachte ein aus den Arbeitern hervorgegangener Gesangschor aus diesem Anlaß Hrn. Kollmar ein Ständchen. Eine vielhundertköpfige Menschenmenge bewegte sich auf der Schwarzwaldbahnstraße. Die Arbeiter erhielten bereits gestern anlässlich des Jubiläums je nach der Zahl der Jahre, die sie bei der Firma tätig sind,

eine Gratifikation, die Männer von je 4 M., die Frauen von je 3 M. pro Jahr, wozu noch ein Betrag von je 10 und 15 M. für diejenigen kam, die über 10 bzw. 15 und 20 Jahre im Geschäft sind.

Pforzheim, 23. Sept. Gestern abend um halb 7 Uhr und kurz vor 10 Uhr überflogen unter lautem Geschrei Schneegänse in geringer Höhe unsere Stadt und zwar von Osten nach Westen, nach Ansicht der Wetterkundigen ein Zeichen, daß wir einen baldigen Winter bekommen.

Pforzheim, 23. Sept. Eine seltsame Entföhrung hat hier stattgefunden. Im hiesigen Krankenhause lernte der Tagelöhner W. Finkbeiner die „Modistin“ Finkbohner kennen, die dort wegen einer üblen Krankheit bleiben mußte. Sie wollte fliehen. Finkbeiner drang nun nachts mit dem Zuhälter der Finkbohner, dem Köhlnlechner und den Hausburschen Hugo Kurz und einem gewissen Rotfuß mit falschen Schlüsseln über die Hofmauer in das Krankenhaus. In der ersten Nacht gelang die Befreiung der „Dame“ nicht, aber in der zweiten lehrten die Vier wieder und vollendeten das Werk. Das Gericht verurteilte den Köhlnlechner zu 10 Monaten, Finkbeiner zu 6 Monaten, Kurz zu

1 Monat und die Finkbohner zu 4 Monaten Gefängnis. Rotfuß ist noch nicht festgenommen.

Ettingen, 22. Sept. Vergangene Nacht stießen in der Nähe des hiesigen Staatsbahnhofes zwei Materialzüge der Firma Grün u. Bilfinger, von denen einer beladen war, zusammen. Dadurch entgleisten vier Wagen; auf einem derselben befand sich ein Bremser, der heruntergeschleudert wurde und zwischen die ausgesprungenen Wagen zu liegen kam, so daß er totgedrückt wurde.

Neuenbürg, 24. Septbr. Auf den heutigen Schweinemarkt waren 54 Stück Milchschweine zugeführt, welche zum Preise von 15—23 M. pro Paar verkauft wurden.

Voraussichtliche Witterung für 24. ds. Mts.

Die Vertiefung des Niederdrucks über Oberitalien wird eine Zurückdrängung des im Westen stehenden Hochdrucks zur Folge haben und deshalb die Wiederteil ruhigen, schönen und milden Wetters hintanhalten. Zunächst sieht also ziemlich wolliges und kühltes Wetter mit vereinzelten Regenfällen bevor.

Diez= zweites Blatt.

## Ämtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

A. Forstamt Meistern.

### Submission auf Schotterbeifuhr.

Die Beifuhr von  
ca. 20 Eisenbahnwagen Kalksteinschotter auf das obere Kleintalsträßchen,  
ca. 11 Eisenbahnwagen Kalksteinschotter auf das untere Kleintalsträßchen,  
ca. 20 Eisenbahnwagen Kalksteinschotter auf den Kleinenhangweg von der Station Calmbach und die Beifuhr von  
ca. 75 ehm Sandsteinen auf den Meisternebenenweg wird im schriftlichen Abstreich vergeben.

Gebote mit der Aufschrift „Steinbeifuhrakkord“ sind verschlossen bis spätestens Samstag, 1. Oktober, vormittags 9 Uhr beim Forstamt Meistern in Wildbad einzureichen, wo Bedingungen und Verteilungsplan eingesehen werden können.

### Schwellen- und Brückenhölzer-Verkauf.

Am Mittwoch den 28. ds. Mts., nachmittags 2 Uhr werden auf dem Bahnhof Neuenbürg eine größere Anzahl abgängiger Eisenbahnschwellen und Brückenhölzer im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Liebhaber hiezu sind eingeladen.

Neuenbürg, den 23. September 1910.

A. Württ. Bahnmeisterei.

Calmbach.

Die über die Calwerstraße im hiesigen Ort verhängte

### Straßen-Sperre

wird vom Montag den 26. ds. Mts. ab

aufgehoben.

Den 22. September 1910.

Schultheißenamt.  
Hoernle.

Calmbach.

### Fahrnis-Versteigerung.

In der Nachlasssache des verst. Philipp Barth, gewesenen Fuhrmanns hier, wird

am nächsten Dienstag den 27. September, von vormittags 8 Uhr an

gegen Barzahlung im öffentlichen Aufstreich im Hause des Verstorbenen dessen Fahrnis verkauft, wobei vorkommt:

Schreinwerk, Betten, Faß- und Bands, sowie Feld- und Handgeschirr;

ferner: 1 Kuh, 28 Wochen trächtig mit dem 5. Kalb, 1 dto., trächtig seit April d. J. mit dem 9. Kalb, 1 Kind, 8 Monate alt, 1 Partie Hühner;

ferner: Futter- und Brennholz-Vorräte.

Das Vieh und Futter wird vormittags 10 Uhr verkauft.

Den 23. September 1910.

Schultheißenamt.  
Hoernle.

Formulare jeder Art sind vorrätig bei

G. Wees.

A. Forstamt Meistern  
in Wildbad.

### Akkord.

Das Kleinschlagen von ca. 75 ehm Sandsteinen auf dem Meisternhalde- und Meisternebenenweg wird Samstag, 1. Oktober, vormittags 9 Uhr auf der Forstamtskanzlei vergeben.

A. Forstamt Hirsau.

Jegliche Art von

### Wegbezeichnung

im Staatswalde

ohne forstamtliche Erlaubnis ist verboten und wird nach Maßgabe der Forstgesetze bestraft.

Hirsau, 22. Sept. 1910.

A. Forstamt.

Harisch.

Neuenbürg.

Habe in meinem Wohnhaus, alte Pforzheimerstr., eine schöne

### Wohnung

von 3 Zimmern, 1 Badezimmer und Garten sofort oder später zu vermieten.

Wilh. Wadenhut,  
Luchhandl. mit Herrenschneiderei.

### Ein Mädchen

aus gutem Hause sucht auf 1. Oktober oder später für Küche und Haushalt Stelle.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Blattes.

Neuenbürg.

Ein solider, fleißiger

### junger Mann

findet dauernde Arbeit bei

Wanner & Söhne,  
Gerberei.

Empfehle zur gest. Abnahme

### 20 St. neue Fässer

mit und ohne Lärchen, oval und rund, Größe in der Hauptsache 100—200 Liter, 4 Stück 6—700 Liter haltend, ferner

### 60 St. eichene Ständer

1—3 Käbel voll haltend, in sehr starker und pünktlicher Arbeit zu billigen Preisen.

Bischer, Küfer, Döbel.

## Bezirks-Krankenkasse Neuenbürg.

Die gemäß § 52 der Statuten vorzunehmende

### ordentl. General-Versammlung

findet am

Sonntag den 2. Oktober ds. Jb.

nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

auf dem Rathaus in Calmbach statt.

Tages-Ordnung:

1. Beschlußfassung über die Abnahme der Rechnung des Vorjahrs.
2. Sonstiges.

Der Kassenvorstand.

## Sozialdemokratischer Verein Neuenbürg.

Sonntag den 25. September ds. Jb.

findet im Gasthaus zum „Anker“ unsere diesjährige

### Herbst-Feier

verbunden mit komischen Vorträgen, theatralischen Aufführungen, Glückshafen und Tanz

statt, wozu wir Freunde und Gönner freundlichst einladen.

Festredner: Parteisekretär Pfleger, Stuttgart.

Anfang 1/27 Uhr.

Eintritt für Nichtmitglieder 20 J.

Der Ausschuß.

Etwa uns zugebacht Gaben werden am Sonntag morgen im „Anker“ entgegengenommen.

## Weihnachtskurs der Privat-Frauenarbeitschule

von

### Mathilde Schlesinger, Pforzheim

Calwerstraße 53

Beginn 6. Oktober.

Gründlicher Unterricht im Weihnähen, Filzen, Weiß-, Bunt- und Goldfilzen, Gardanger, Filet-, Knüpfarbeiten (Bakramé) und sonstigen Handarbeiten.

Eintritt zu jeder Zeit.

Auskunft erteilt Frln. Emilie Schönthaler, Neuenbürg.

Am Montag den 26. ds. Mts., morgens 7 Uhr bringen wir

in Unterreichenbach im Gasth. z. „Hirsch“ 21 Stück Vieh, worunter 10 Zuchttrüder, 10 Milchkühe u.

### ein Zuchtfarren

zum Verkauf und laden Liebhaber ein.

Berthold und Rudolf Löwengardt  
aus Rexingen.

# Gebr. Schmidt, Pforzheim

**Damen-Kleiderstoffe**  
**Herren-Kleiderstoffe**  
**Samte und :: ::**  
**Seidenstoffe :: ::**  
**für Kleider und Besatz**

Allergrösste Auswahl in allen Preislagen u. Farben

**Sämtliche Neuheiten**  
 sind eingetroffen.

Wir bitten um Lagerbesuch.

**Die  
drei  
Wünsche**

der Hausfrauen an grossen Wäsche- und  
Reinigungstagen:

1. Erleichterung der Arbeit,
2. gründliche Reinigung und
3. Erzielung einer schneeweissen,  
unverdorbenen Wäsche,

werden seit 25 Jahren von Dr. Thompson's  
Seifenpulver, Marke Schwan, getreulich erfüllt!

## Bad Liebenzell.

Um mein Lager noch weiter zu räumen, sehe ich mich veranlaßt, meinen

# Ausverkauf

noch bis incl. 2. Oktober a. c. zu verlängern.

**Schuhwaren**

**Ellenwaren**

**Glas u. Porzellan**

**Emaillageschirr**

**spottbillig.**

Schuhwaren werden gänzlich geräumt.

**Louis Scharpf**

Bad Liebenzell.

Neuenbürg.  
Eine

## 2 Zimmer-Wohnung

auf 1. Oktober oder später hat zu vermieten

Karl Wentsch.

Calmbach.

## 8-10 tüchtige Erdarbeiter

finden sofort Beschäftigung

(Station Rotenbach) bei

G. Schfried, Maurermeister.

Neuenbürg.

## 10000 Mk.

auszuleihen gegen 1. Recht, auch getrennt.

Schriftl. Anfr. an die Exped. ds. Blattes unter J. H.

Neuenbürg.

## Eine freundliche Wohnung

von 3-4 Zimmern und Zubehör samt Gartenanteil ist auf 1. Januar zu vermieten.

Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Neuenbürg.

Unserer werten Kundschaft von Neuenbürg und Umgebung machen wir die Mitteilung, daß wir unsere

**:: Winter-Saison in garnierten und ::**  
**ungarnierten Damen- und Kinderhüten**  
 eröffnet haben und laden dazu höflichst ein.

**Geschw. Bürkle, Modes, Wildbaderstr.**

Schwann.

Bei Unterzeichnetem findet

**morgen Sonntag den 25. September,**  
 von nachmittags 2 Uhr bis abends 6 Uhr

# großes Konzert

ausgeführt von der

**Feuerwehrkapelle Birkenfeld**

statt, wozu höflichst einladet

der Besitzer:

**J. Faass zum Waldhorn.**

Schömberg.

# Mehl!

Zur bevorstehenden Verbrauchszeit empfehle meine vorzüglichen, tadellos backfähigen Weismehle zu den billigsten Preisen, liefere dieselben frei ins Haus, auch auswärts, auch selbstgemachtes Paniermehl ist zu haben.

**Adolf Theurer, Mehlhandlung.**

Telephon 17.

Neuenbürg.

Habe von meiner höchst-prämierten **Polizeihündin** (deutsch, Schäferhund) noch einige

## prächtige Junge

abzugeben.

Hauptstraße 149.

Auf 1. Oktober suche ich für meine Wirtschaft ein zuverlässiges, anständiges

## Mädchen

bei gutem Lohn.

Frau **Mina Rieger,**  
Klosterbrauerei Maulbronn.

Sehr gute

## Herbst-Schweizerkäse

in Laibchen von ca. 10 u. 30 Pfd.

das Pfd. zu 50 und 53

empfiehlt gegen Nachnahme

G. W. Schmid, Saulgan, Württ.

Galop-Crème

**Pilo**

Das Beste unter den Schuhputzmitteln.

## An die lit. Behörden.

Bei Bedarf an

## Formularien

wende man sich gef. an die

Buchdruckerei ds. Blattes.

## Besondere Formularien

aller Art werden nach eingehenden Mustern in Bälde angefertigt.

## Schwarzwald-Verein.



Sonntag den 25. Septbr.

## Ausflug mit Damen

zur Teufelsmühle.

Abmarsch Neuenbürg 6 1/2 Uhr.

Näheres, sowie Anmeldung bei Unterzeichnetem.

**H. Bozenhardt.**

Neuenbürg.

Zu einem Wagon

## Union-Briketts

sucht noch einige Abnehmer

**G. Buxenstein Nachf.**

Inhaber:

Karl Pfister.

Neuenbürg.

## Nachgras,

worunter **Mee,** hat zu verkaufen

**Ch. Vacher.**

## 2000 Mark

werden gegen gute Sicherheit aufzunehmen gesucht.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Blattes.

## Kartoffeln,

gute Qualität, liefere ich in Wagonladungen um billigen Preis.

Sttlingen. **Max Fall.**

Brödingen.

## Ein tüchtiger Knecht

kann sofort eintreten.

**Gottlieb Baier.**

# Herbst-Saison-Ausverkauf

**Gustav Kienzle**  
Wildbad.

von Montag den 26. September ab  
in  
Seidenstoffen, Samten,  
Ball- und Gesellschaftstoffen

## Schwarze Seidenstoffe

Nerveilleux, Messaline, Louisine, Taffet  
z. für Kleider und Blusen. per Meter **Mk. 2.— 3.—**  
früh. Wert bis **M. 5.—**

## Weisse Seidenstoffe

Messaline, Paillette, Nerveilleux, für  
Kleider, Blusen z. . . . per Meter **Mk. 1.50 2.— 3.—**  
früh. Wert bis **M. 5.—**

## Gemusterte Seidenstoffe

für Kleider, Blusen z. — Streifen,  
Karo, Chines z. . . . per Meter **Mk. 1.— 1.50 2.— 2.50**  
früherer Wert bis **M. 6.75**

## Velvets,

darunter englische Quali-  
täten, einfarbig und gemustert, für  
Kleider und Blusen . . . per Meter **Mk. 1.50 2.— 2.50**  
früh. Wert bis **M. 4.80**

## Weisse Tüllstoffe

für Kleider, Blusen z. . . . per Meter **Mk. 1.— 1.25 1.50**  
früh. Wert bis **M. 3.50**

## Gaze, Crêpe de Chine zc.

in hellfarbig und dunkelfarbig, für  
Kleider und Blusen . . . per Meter **Mk. .50 1.— 2.— 3.—**  
früh. Wert bis **M. 9.75**

Ein Posten 105 : 110 cm breite  
**Schwarze Seidentulle** per Mtr. **175 2.50 3.—** früh. Wert  
bis **M. 7.90**

## Ein Posten weisse Wollstoffe

Cheviot, Crepe, Batist, Coteline,  
Alpaka, Woile zc. für Kleider,  
Röcke, Blusen zc. . . per Meter **M. 1.— 1.50 2.—**  
früh. Wert bis **M. 4.75**

## Halbfertige Roben

in Batist, Nonjac, Mull, Seimen,  
Japon, Tüll, weiß und schwarz  
wart **8.— 9.— 10.— 12.— 15.— 20.— 30.—** früh. Wert bis  
**Mk. 50.—**

## Damen-Wäsche:

Damen-Tag-Hemden . . .	Mk. 1.80 2.20 2.40 3.—	Untertailen . . . . .	Mk. 1.— 1.25 1.50 2.—
Damen-Beinkleider . . .	Mk. 1.75 1.90 2.10 2.30	Stiderei-Unterröcke . . .	Mk. 3.50 5.— 5.75 7.—
Damen-Nachthemden . . .	Mk. 3.50 4.40 5.— 5.50	Spitzen-Unterröcke . . .	Mk. 3.50 4.75 5.50 8.—
Damen-Nachtjaden . . .	Mk. 2.— 2.40 3.— 3.50	Austandsröcke . . . . .	Mk. 2.50 3.20 3.75 4.50

## Neuheiten für Herbst

sind eingetroffen.

**Emma Schefold Wtw.**  
Pforzheim

Spezial-Geschäft in Handschuhen,  
öfliche Karl-Friedrich-Strasse 28.

Telephon 1736.

Viele Anerkennungen!

Echtes, garantiert reines, aus bestem Rohspeck bereitetes

## Schweine Schmalz

versendet in Emailgefäßen, als Wassereimer, Wasserhasen,  
Ringhasen, Feigwanne und Schwentkessel das Pfd. zu 75  
Pfd., 15—25—50 Pfd. enthaltend. Blechdose à 10 Pfd. **M. 8.20**  
franco gegen Nachnahme.

Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Conweiler.

**Schönen Sekretär,**  
eine neue Dreschmaschine  
samt wenig gebrauchtem, liegen-  
dem Göppel, komplett, sowie eine

**Decimalwage**  
mit 20 Zentner Tragkraft samt  
Gewicht, ein

**Bernerwägele**  
und zwei schöne

**Fuhrschlitten**  
habe im Auftrag billig zu ver-  
kaufen.

**Fr. Renschler II.**

## Mädchen-Gesuch.

Gesucht auf 1. Oktober solides,  
reines **Mädchen**, das  
selbständig kochen kann und  
Hausarbeit willig verrichtet.  
Nur solche, welche gute Zeug-  
nisse haben und auf dauernde  
Stellung sehen, wollen sich  
melden bei

**Frau Dr. Ernst,**  
Gernsbach (Wurgtal).

Neuenbürg.

Auf 15. Oktober event. früher  
oder später suche ich ein  
ordentliches

## Mädchen,

welches schon gedient hat und  
etwas vom Kochen versteht.

**Frau Apotheker Bozenhardt.**

## Lüchtiger Fuhrknecht

für Fracht- und Chaisen-Fuhr-  
werk gesucht bei hohem Lohn.

**Matth. Renschler,**  
Kutschereibesitzer,  
Schömburg C/M. Neuenbürg.

Neuenbürg.

## Milch

ist zu haben bei

**Ernst Luz,** Kohlbergle.

## Ein jung. Mädchen

wird von kinderloser Familie  
auf 1. Okt. oder später gesucht.

**Fr. Schneider Wtw.,**  
Pforzheim, Rabenstrasse 1.

Neuenbürg.

## Eine Wohnung

von 4 Zimmern nebst Garten-  
anteil ist zu vermieten.

Näheres bei  
**Kirchenspieler Blaid.**

Neuenbürg.

Gut erhaltene, eichene

## Fenster

hat zu verkaufen  
**Karl Blaid,** Grabenstr.

## Gottesdienste in Neuenbürg

am 18. Sonntag nach Trini-  
tatis, den 25. September,  
Turmchoral: Aus Gnaden soll ich  
selig werden.

Predigt 10 Uhr (1. Kor. 1, 4—9;  
Lied Nr. 318): Dekan Uhl.

Christenlehre nachmittags 1 1/2 Uhr  
für die Söhne:

Stadtvikar Schlatter.  
**Mittwoch**, den 28. Sept., morgens  
7 Uhr Bestunde.

**Freitag**, den 30. Septbr., vorm.  
10 Uhr Vorbereitungs predigt und  
Beichte für die Abendmahlsgäste  
des 2. Oktober.